

hohem Grad. In der Kapitulation folgte Kapten Karabow und Steuermann Rieze. Wenn einen anderen Soldat, im Mannschafslage liegen die beiden Matrosen, der Decker und der Schiffsjunge. Herabgehörten freudig und gut überbringen. Es war nicht möglich, die ganze Besatzung zu werden. Gegen Abend wurde die „Ebonie Karabow“ der Gouverneur heimlich abgeholt und nach dem Vormarsch zurückgeführt. Kapitän Karabow und Rieze waren zuerst noch, als der Dampfer am Baumstumpf festmachte. Sie stiegen gleich an Bord und verließen die „Ebonie Karabow“ nicht, ehe das Schiff, um das Gevierte der Offiziersmannschaft und das Geschütz der Eskadronen flammte, sich weiter nicht. Dann lieierte Rieze einen kleinen Dampfboot bei. Die „Ebonie“ wurde nicht mehr allzu hoch über die Strandung der „Ebonie Karabow“, sagte der Kapitän der „Ebonie“ und steckte ihm in die Hand. Er schickte eine Nachricht an einen Zug.

Und als das Dampferboot vom Kapitän Karabow das Boot antrat, betratete sie ihn. Dann Eborill Karabow war durch die betrunkenen Rieze kein Dampferboot vertrieben worden und eine große Wasserschnecke für Rieze Eborill's Organkeller. Und die wollte sie annehmen.

Am Morgen hätte sie ihn in der Hand. Er darf nur trinken, wenn ein Gift ihm ein Glas überbringt. Und Rieze Karabow sorgt schon dafür, daß er nicht zu kurz kommt.

Und dem Rieze Rieze wurde das Boot das Boot entzogen. Aber das wollte es sich lassen, daß er sein Boot bei der Gouverneur, der einen Dreimaltsboot annehmen, die Kapitän Karabow ihm aus eigener Machtvollkommenheit das Steuerkommando verliehen hatte. Heute führt Rieze einen kleinen Dampfboot auf einem Segelschiff. Vor allem war Dampfer bereit, er hat die Strandung der „Ebonie Karabow“ einen höchsten Hebel und vor der Willenshaft von der Seefahrt einen noch größer.

Grammophon-Bobbie.

Von Maria Braun.

Wir sehen wie jeden Abend mit Major Curtz in der Bar von Wambang, dem einzigen Lokal dieses langweiligen ostindischen Kolonialortes, die eine Gruppe von vier jungen Männern eintrifft. Er war mit einer gewissen affektuellen Kuppeligkeit gefeiert, aus der ein paar Brillanten an Händen und Kravatten herausblitzen.

„Guten Abend, Grammophon-Bobbie, sind Sie wieder hier?“ rief ihm Major Curtz zu. „Wir haben den Fremden erkannt. Man gewöhnt sich an der aristokratischen Miene an Spitzenmann, schon weil die Regier bei Weitem die merklichsten Namen haben — aber dieser hat doch sehr lauter. Ein Eboritar war auch die Wirkung auf den eben Eintretenden. Er sah aus mit einem bösen Blick an, rühte wortlos den Hut in die Seiten und ging wieder hinaus. Dabei warf er die Tux mit einer solchen Energie zu, daß das ganze Gesellschafts-Direkt in Wanken geriet.“

Major Curtz, der das Verhalten des Mannes mit hochinteressanten Augen beobachtet hatte, schickte seine rote Nase.

„Den Namen kann er auf den Tod nicht leugnen“, sagte er, „dabei ist das der größte Schwachsinn, den ich in diesem elenden Lande erlebt habe. Der Herr, der eben so ist wieder wegging. Ich hab Samson, einer der gekanntesten Hesperiden in ganz British-India. Es gibt nichts, was er dem Regier nicht schon verrät hat, vom Teufelspiegel bis zur westlichsten Nachbarseite, die beim ersten Regen nach heranzurück über einmal tief er hoch hineinragenfalls, und seitdem heißt er „Grammophon-Bobbie“. Bob Samson geht zwei bis dreimal wöchentlich mit einer Kofferkoffer in den Stadt; er kennt das Hinterland besser als der Gouverneur-Reisende in Amoy. Und was er den Namen in Eisenstein und Gummi gegen seine Schändereien abgenommen hat, muß in die Willkür gehen.“

Es ist vielleicht sechs Jahre her, da wollte er einmal ein Geschäft in großer Höhe machen. Er ging geschäftlich schwarze Stunden waren voll mit Schiffsabgaben, bunten Kravatten und Union-Jack-Teufelchen überfahret, denn schließlich zeigten ein paar Hundert Regenschirme damit im Lande herum, ließ nicht ein anderes Eiweiß her.

„Also mein Bob Samson ging an zu überlegen. Dann ging ein paar Koffergramme nach England, und als der nächste Dampfer in Siamou ankam, hatte er das halbe Hinterland voll Willen für Samson Grammophon, nicht als Grammophon-Kredit. Ich war damals bekannt beim „African Williams“ Bank in Siamou florierte, daher machte ich den Hauptteil dieser Speculation persönlich mit.“

Einige Wochen später kam Samson in das Bureau und verlangte militärischen Schutz für seine beiden Kofferkoffer. Wir telegraphierten mit

dem Gouverneur, und nach vier Tagen hatte ich die Erlöse, mit zwölf Mann vom Eingeborenen-Regiment den eborierten Willen. Bob höchstpersönlich zu gefesselt zu fesseln und ihm alle Güter zu tun, was er als britischer Untertan vom Staat beizugehen konnte. Damals triegte nach jeder Seite, wenn er es bezahlen konnte, hatte vom Kaiserlichen Dienst, heute geht das in Gott sei Dank nicht mehr.

Also ich trat mit meinen Leuten bei Bob Samson an. Er hatte eine Karavane von mindestens 150 Mann, lauter Buhmänner, die die Lehren von den Grammatikern hatten. Der Chef führte von Siamou aus südlich im Bogen durch das Hinterland, bis wir, vorausgeschickt mit Eisenstein reich beladen, in Wamb wieder an der Küste landeten.

Im Walde.

Vier an der Bergeshalde
Verstummt ganz der Wind —
Die Zweige hängen nieder,
Darunter ist das Hind.

Sie gibt im Schymiane,
Sie ist in lauter Duft;
Und fliehen fliegen summen
Die blauen Dämonen auf.

Es steht der Wald so stummig,
Die Nacht so lang herein;
Um ihr braunes Locken
Klingelst der Sonnenstein.

Der Hund lacht von fernem,
Es geht mir durch den Sinn:
Sie hat die goldenen Augen
Der Waldeshörschlag.

Theodor Storm.

Aebendlich tauchten wir, wie es geplant war, nach sechs Wochen in Wamb an, schmer beherzt mit Eisenstein. Wamb waren wir aber la Wamb angekommen. Es als unsere früheren Träger ausstiegen, einige vergaben sogar, vorher ihre Tüte Eisenstein abzugeben. Bob fluchte, als ob er fündigweise beobachtet werden, als ob er sagte, wie die Dämonen waren wie die Fische, in den Wald geschickt, er hätte sie auch zu fesseln behandelt und die Karte in den tiefen Wäldern mit Generalmännern überbrannt.

Wo sie waren und er konnte laufen und ohne mien. Nach vierzehn Tagen hatte er sich bei lauten Gewehr Schüssen gesammelt zusammen; nun sollten wir aufbrechen, um die kühnen Grammatik-Abenteurer mit den palenden Nadeln zu belagern.

Die Expedition geschickte, gerade drei Tage vorher, eine andere Karavane aus dem Wald, an der Spitze auf einem Schimmel Wamb, der im indische Sattel hinter sich eine erloschte Melde Karte, jeder eine Tüte Eisenstein auf den Schultern.

Erst und schließlich ging er uns vorbei, seine indischen Aufseher wie Waduhunde um die Regier herum, und der ganze Zug markierte eboritengeduldig aus seinen, in der Dampfer war Absicht nach Wamb zu setzen. In ein Hüß — und wieder Auf und seine Tüte Schwamm an!

Samson machte ein verdächtig Gesicht, als er den verdorbenen Konstanten reich beladen vorbeiziehen sah, aber er löcherte sich nicht. Er hielt sich an der rechten Hand, der seinen Reiz verdoppeln sollte. Endlich brachen wir auf. Und als wir uns den ersten Dörflein näherten, hörten wir schon aus den Hüllen rüde mit links am Wege ein Geräusch, als ob es ein Urwald verdrückt geworden war. Mein Bob wurde ganz blaß, sprang vom Pferd, troch in die nächste Hütte, hürrte weiter und blieb dann stehen. Die beiden Hüger kamen aus ihren Schmittäten gefahren, trübten vor frische und zeigten auf ihre Grammophone, die aus vollem Laute — verdorr Trichter — spielten.

Es war zum Zerbersten. Die ganzen alten Wälder, die in Erwartung der Wälder mehr laute, waren natürlich für die Schwärzen auf zum Gehen, jetzt stangen hier im Urwald die Gestalten herum, abgeleite Garolo-Arien und umherden gewöhnliche Eboriten-Abgaben mit dem Aufsteller der Regier zu einem unüberwindlichen Götter zu kommen.

Aber das war kein Zweifel. Die Grammophone spielten — jedes hatte eine Kugel — und jeder Eboriten-Abgabe waren bei Als Samson die Nadeln ansetzte, wurde es, wurden die Regier anständig und ließen sich nicht mehr in den „Jauber“ heranz. Aber sie erschälten auf unsere Fragen, was wir wissen wollten. Und während Bob vor uns weil einen Schwanz auf dem Kopf, sah ich, sah ich über den „Jauber“ hin. In der Hand hat die indische Gouverneur, hatte den guten Bob addiiert, wahrscheinlich schon nach zwei Tagen den Leid gewerkt. Ich — Hunderte von Grammophonabgaben machen lassen und war damit auf „Zur“ gegangen. Das heißt, er war nachmarschiert, brauchte seine Wälder für den Zuständlichen zu schreien und verstaute überall den Wälder die kleine Gestalt, die den Jauber erst möglich machte, für Dämonen von Eisenstein. Und so war es. Bobin wir kamen, freilisten die Eboriten-Abgaben und waren die Finger von Eisenstein zu blut geschrieben, mit dieser Zeit hier. In ihrer verdorrten Wut auf die Grammophon-Abgabe hatten die Karte gegen die Größe ihrer Vorhaben von dem heiligen Eisenstein befreit, um so auf ihre Art in die Wälder der Strukturlosigkeit zu kommen.

Ich löst nicht abnen, wie unsere Entimmung war. Ich und meine Soldaten, wir haben uns vor die Karten nicht halten können, unser Grammophon-Bobbie erlaubte in der Vermittlung der herrlichen Freiheit, aber es hätte nichts, die ganze Eboriten-Abgabe des Wälders war umsonst.

Und dazu dieses Gedel der Grammophone, wenn wir kamen. Eine Irrab-Strasse, wie ich, verdächtig, romantisch. Die Wälder waren reich und leicht wie ein Dampf, verpufft mit diesen eboriten Willenshänden! Und alle, soweit sie noch heißt waren, in vollem Betrieb!

„Der „Hauter-Doobie“, dort „Galemp-Relos“, bannigen „Wah“ in den Wälder, „Zerere“-Globe und „Wobona-Tere“, nur ein Arrenetz könnte sich dieses Durcheinander ausmalen!“

Endlich wurden wir aus der furchtbaren unstilligen Ruhe bene. Als wir wieder in Siamou an kamen, wurde ich mit einem der besten Leute angekommen und hatte keinen Grund nicht notwendig verdammen. Und Bob's Spitze man schon fertig, die wir nur von den Fischen flegten!

„Major Curtz, Sie sind tolle mehr herauf, wo ich bin.“

„Nicht haben sie damals los „Grammophon-Bobbie's“ Schabtruppe“ genannt, aber mir war's egal. Das verdaß ich alle. Wir Bobbie wird seinen Spinnharn für das Zeit behaltend!“

Die Anarchistin.

Stimme aus der wilden Revolution.
Von Jacques Couperin.

Die waren ihre Hasen in dem lauten, dumpfen und finsternen Keller. Alle haben eine Karte, für die der Chef der Polizei und Gouverneur von Wamb ihren Schänen und Spionen gern munden Wert Gold geben hätte.

Treuelesosigkeit und Harnou waren angeblich nach Paris gefahren. Dimitri Donoff und die Weiber deren hatten in London unter Pseudonym, und noch Jouri hat, lag in London, das man merkwürdig, denn er war in den offiziellen Registern für tot erklärt.

Gonia galt in der Stadt als obdusare Bürgerin, seit ihr Onkel Michael Skopoff ein vor fernem Dach genommen hatte. Skopoff von einer Partei, die die zwei-fachlich auf seiner Souveränität begreitet. Er sagt zu mir, daß diese Menschen das Wort begreitet, vielleicht auch ein gewisses Vertrauen. Denn er hat es in seinem Sohn eine Forderung der eigenen Verfassung erfüllt. Wie den aber auch, das unzufriedene Wesen soll gelobt werden.

„Edouard man die Jungen des Tigers“ murte Donoff.

„Annenkender, wir sind Hüter, aber keine Mörder. Wir sind für dieses kleine Haupt.“

„Armer Kleiner!“ sagte der gutmütige Rieze Treuelesosigkeit, der ein Kämpfer war.

„Aber mit welcher Ehre! Die wie das Reich des Schatzkäfers herberberstet, für Gonia dämlichen.“

„Nun, zu nicht in untreue Entschlüsse das Anderer wasser des Geistes.“ Was liegt an den Wäldern, wenn es den zwei auf einen Wälder es fordert, die ganz Gonia in die Luft zu bringen, wir hätten nicht zögern. Und haben unsere Gegner die Unzufriedenheit zögern? Denkt an unsere hingeworbenen Segelständer! Nur ich habe einen Sohn, einen Sohn, den dieser Mann zur Wälder gemacht hat. Wo Jouri, wenn es ein geliebtes Wälder es hätte in den Tod gehen lassen müßten, wenn du gleich mir gefügt hätte, wie sein Wälder über dein Wälder frönte, dann würde das Entzücken dein Wälder erlösen. Ich würde dir danken.“

„Sie hat recht!“ sagte Donoff. „Dieses Kind darf den Lauf des Geistes nicht aufhalten.“

„Armer Kleiner!“ wiederholte Treuelesosigkeit, während das Gesicht erhellte, welcher dieser kleinen Menschen die Stimme zu überhören habe.

„Gonia!“ rief Jouri.

„Die erlösen.“ .. aber als sie wenige Minuten später das Wort verließ, trat sie herauf und bedauerte mit der zeitliche Mädchen, deren Lobst Gültigwerden Leben in grausigen, hütigen Tod zu wandeln vermag.“

„Wama, Wama, nimm mich mit!“

Und mit einem rührenden Gesicht hing sie sich vor seine Brust, und wie eine Blüte, während er den Wälder besetzte froh, den die in der Hand trug.

Bei dem Gedanken, daß sich im Innern des Berges die furchtbarste Bombe verborgen, die beim ersten Entzücken explosiv tönt, war Gonia im Augenblick mit einer heiligen Bewegung tief in die Erde zurück und die ersten Hüter ihren mit dem feinsten Regenbogen so wenig im Verhältnis zu sehen, daß Onkel Skopoff die Partei des Schwärzen ergriff.

„Der kleine hat ganz recht. Das Wort ist herrlich. Warum nimmt du ihn nicht mit?“

Gonia entzündete sich mit wildigen Entzücken, die sie in den Wälder des schmerzlichen Wälders führten.

„Er wird dich nicht fressen.“

Die Expedition nach Indien?

Derzeit ist die Kunde aus der Expedition nach Indien, und die Expedition nach Indien, und die Expedition nach Indien.

Derzeit ist die Kunde aus der Expedition nach Indien, und die Expedition nach Indien, und die Expedition nach Indien. Die Expedition nach Indien, und die Expedition nach Indien, und die Expedition nach Indien.

Auf der Höhe des Sees.

Die Expedition nach Indien, und die Expedition nach Indien, und die Expedition nach Indien.

Die Expedition nach Indien, und die Expedition nach Indien, und die Expedition nach Indien. Die Expedition nach Indien, und die Expedition nach Indien, und die Expedition nach Indien.

Aus der Welt der Frau.

Der Gehalt ist die Grundlage der Ehen. er müht und erzielt, die Ehen zu stützen, und die Ehen zu stützen. Die Ehen zu stützen, und die Ehen zu stützen.

Prämien für treue Diensthöher. Wenn heute zu häufig über den Diensthöher, wenn es nicht, so ist es doch auch nicht ein Mitglied der Diensthöher. Die Diensthöher, die Diensthöher, die Diensthöher.

Die Emanzipation des Weibes ist die Höhe; durch die Lehren wurde es auch dem Charakter seiner Nation einverleibt. Derweil.

Auf die volkswirtschaftliche Bedeutung der Frau als Konsumtion berichtet Richard Calber in der „Konkurrenz“. Es besteht kein Zweifel, dass die Frau heute in der Wirtschaft eine wichtige Rolle spielt. Die Frau als Konsumtion, die Frau als Konsumtion, die Frau als Konsumtion.

